

Einladung zu besonderen
Gottesdiensten

Für Leib & Seele



Kulturgottesdienst

Für Kunstinteressierte

Kultur und Kirche sind Schwestern – wie im richtigen Leben mit einem teils spannungsreichen Verhältnis. „Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder sondern macht sichtbar.“ So hat es der Maler Paul Klee einmal formuliert. Der Kultur wie der Kirche geht es darum, Tiefendimensionen des Lebens auszuleuchten. Die Kulturkirche St. Stephani feiert monatlich einen Kulturgottesdienst zu laufenden Ausstellungen, Künstlern oder Kulturevents in Bremen. Ob zur aktuellen Kunsthallen-Ausstellung, zum Geburtstag des Komponisten Olivier Messiaen oder zur Lyrik Heinrich Bölls – die Kulturkirche greift unterschiedliche Kunstformen in ihren Gottesdiensten auf und fragt, was sie mit dem Glauben zu tun haben.

Nächster Kulturgottesdienst:
Sonntag, 19. Juni, 18 Uhr
in St. Stephani, Stephanikirchhof 8
zur aktuellen Ausstellung
„Marcks auf Mission“
www.kulturkirche-bremen.de



Soul Food

Jugendliche tanken auf

An jedem letzten Sonntag im Monat von 17 bis 19 Uhr öffnet die Jugendkirche Garten Eden 2.0 ihre Türen zum Auftanken für Leib und Seele. Chillen, Musik, gemeinsames Essen und kreative Aktionen sind dann angesagt. Jugendliche können das Wochenende beispielsweise beim Plausch im Café oder auf der Empore ausklingen lassen. Es wird gemeinsam gekocht, Instrumente können ausprobiert werden – und gesungen wird natürlich auch. Um 17 Uhr bietet das Jugendkirchenteam einen spirituellen Impuls mit Musik der Hausband, Songs und Bibeltexten. Im Anschluss klingt der Abend mit Musik und einem Segen für die kommende Woche aus.

Nächstes Soul Food:
Sonnabend, 20. August, 18 Uhr
in der Jugendkirche Garten Eden 2.0,
Seewenestraße 98a
www.garteneden2punkt0.de



Evangelische Messe

Gregorianik und Abendmahl

Aus der Tradition der Evangelischen Michaelsbruderschaft stammt dieser liturgisch besonders reiche und feierliche Gottesdienst mit deutschsprachigen, gregorianischen Gesängen, Messgewändern und Diakonen, die wie Messdiener zum Beispiel Kerzenleuchter tragen und Gebete und Lesungen halten. Weite Teile des Gottesdienstablaufes, Psalmen und Bibeltexte, werden in gregorianischer Tradition, wie in einem Kloster, gesungen. Im Mittelpunkt steht das Abendmahl. In Brot und Wein vergegenwärtigen sich Jesu Leben, sein Sterben und seine Auferstehung. In seiner Grundform geht dieser Gottesdienst auf Martin Luther selbst zurück, der die bis dahin katholische Messe in lateinischer Sprache verständlich machen, nicht abschaffen wollte.

Nächste Evangelische Messe:
Sonnabend, 18. Juni, 18 Uhr
in der Horner Kirche, Horner Heerstraße 28
www.kirche-bremen.de



Die Thomas-Messe

Für Suchende und Zweifler

Feierlich in schwarz und mit weißen Schals gekleidet zieht das Team der Thomas-Messe mit Kerzen in den St. Petri Dom ein, der schon im Dämmerlicht liegt. Die Thomas-Messe ist ein Gottesdienst für Menschen auf der Suche. Ihr Namensgeber ist der Jünger Thomas, der auch „der Ungläubige“ genannt wird, weil er nach der Auferstehung Jesu erst die Finger in dessen Wunden legen muss, ehe er glauben kann. Moderne Kirchentagslieder und Taizé-Gesänge bestimmen die Atmosphäre der Thomas-Messe. Sinnliche Rituale wie die persönliche Segnung mit Salböl gehören ebenso dazu wie das Abendmahl und die Möglichkeit zum seelsorgerlichen Gespräch in einer der Seitenkapellen des Doms. Während des Gottesdienstes bewegen sich die Besucher frei im Kirchraum und entscheiden selbst, welche Angebote sie wahrnehmen.

Nächste Thomas-Messe:
Sonntag, 30. Oktober, 18 Uhr
im St. Petri Dom
www.thomasmesse-bremen.de



Lighthouse.LIVE

Gottesdienst in der EventLoft

Wer es eher laut mag, der ist bei Lighthouse.LIVE richtig: Dieser Gottesdienst für Menschen zwischen 20 und 45 findet dort statt, wo sonst gefeiert wird – zur Zeit im Schuppen 2, einem EventLoft in der Überseestadt. Entsprechend ungezwungen und locker ist die Atmosphäre. Auch während des Gottesdienstes können sich Gäste an der Bar mit Getränken versorgen. Selbstverständlich gibt es trotzdem Raum für Gebet, für eine alltagsnahe Predigt in verständlicher Sprache. Dazu gibt es Lesungen aus der Bibel, und gemeinsam beten alle Gottesdienstbesucher Gott mit Musik und Liedern an. Die Themen haben stets einen Bezug zur Lebenssituation der Gäste, zum Beispiel „ALL IN – ... dein Einsatz, dein Potenzial, deine Enttäuschung, deine Freiheit“. Musikalisch sorgt eine Band mit Keyboard, E-Bass, E-Gitarre, Schlagzeug und mehreren Sängern dafür, dass es ordentlich was auf die Ohren gibt.

Nächstes Lighthouse.LIVE:
Mittwoch, 7. September, 18 Uhr
im Schuppen 2, Hoerneckstraße 23
www.lighthouse-bremen.de



Heilsame Stärkung

Für Kranke und Gesunde

„Heilsame Stärkung erfahren. Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde“, so lautet das Motto des Gottesdienstes in der Kirche Unser Lieben Frauen, den die Gemeinde gemeinsam mit der Bremer Krebsgesellschaft und der Krankenhauseelsorge feiert. Der Gottesdienst will Zuversicht und Lebensmut bei Menschen wecken, die etwa durch eine schwere Krankheit sehr belastet sind. Während des Gottesdienstes machen die Teilnehmenden Übungen zur Körperwahrnehmung, die von Impulsen zu Themen wie Trost, Angst, Geborgenheit, Heilung, Unsicherheit oder Vertrauen begleitet werden. Statt einer Predigt gibt es einen thematischen Impuls, der eher Fragen stellt als fertige Antworten gibt. Nach einer Zeit der Stille und Meditation gibt es die Möglichkeit zum Austausch untereinander. Begleitet von Taizé-Gesängen können die Teilnehmenden sich dann am Altar salben und segnen lassen.

Nächste Heilsame Stärkung:
Freitag, 24. Juni 2016, 18 Uhr
in der Kirche Unser Lieben Frauen
www.unser-lieben-frauen.de

Fotos: Ulrike Rank/ Archiv/epd-Bild